

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 44

Leipzig, Freitag den 21. Februar 1941

108. Jahrgang

WALTER DE  GRUYTER & CO
BERLIN W 35
WOYRSCHSTR. 13

Wettbewerbsrecht

mit dem Recht der Zugaben und Rabatte unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Werberates. Für Praxis und Studium erläutert von **Dr. jur. ALEXANDER ELSTER**, Verlagsdirektor. Oktav. 1941. Etwa 350 Seiten. Etwa RM 8.—
(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 37)

Das Wettbewerbsrecht, das eine ergänzende Grundlage durch die Tätigkeit des Werberates der deutschen Wirtschaft erhalten hat, im Sinne einer gemeinrechtlichen Wettbewerbsordnung den Interessenten verständlich zu vermitteln, ist die Aufgabe des vorliegenden Buches, das in neuer Gestalt und unter neuem Titel erscheint. Es versucht, die Aufgabe durch eine knappe, aber in alle wesentlichen Fragen eindringende Erläuterung zu erfüllen. Zur Vorbeugung von Streit- und Straffällen, zur Findung des rechten Weges und zur Sicherung derjenigen, die im Geschäftsleben sich über die Rechtmäßigkeit oder Bedenklichkeit von Wettbewerbsmaßnahmen zu äußern haben, gibt es die nach Gesetzgebung lautenden Grundsätze mit auswahlweiser Berücksichtigung der vorgekommenen Streitfälle.

Werbemittel: Publikumskarte.

Einkommen-, Körperschafts-, Bürgersteuergesetz

erläutert von Oberregierungsrat **Dr. OEFTERING** u. Ministerialdirigent **ZULOW**, beide im Reichsfinanzministerium. Oktav. Etwa 500 Seiten. Etwa RM 8.—
(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 190a)

In besonders klarer und knapper Ausdrucksweise wird hier aus berufener Feder eine für den Steuerzahler ebenso wie für den Steuerberater nützliche Erläuterungsausgabe des Einkommen-, Körperschafts- und Bürgersteuergesetzes, einschließlich des Kriegszuschlages, vorgelegt. Das kleine Buch zeichnet sich aus durch die Auswertung der wichtigen RdF-Erlasse und die wichtigsten RFH-Urteile.

Werbemittel: Publikumskarte.

Leichtmetallanalyse

von **Dr. H. GINSBERG**, Chemiker der Vereinigten Aluminium-Werke A.-G., Berlin. Oktav. XVI, 301 Seiten. Mit 19 Abbildungen im Text. 1941. (Arbeitsmethoden der modernen Naturwissenschaften).

Geb. RM 13.50

Das Buch „Leichtmetall-Analyse“ — ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden Leichtmetall-Analytiker — enthält eine kurze Zusammenfassung aller Arbeitsweisen unter Berücksichtigung der physikalisch-chemischen Methoden, die sich in der Praxis bei der Leichtmetall-Analyse bewährt haben. Weiterhin will das Buch zu einer Vereinheitlichung der analytischen Arbeitsmethoden auf dem Gebiet der Leichtmetall-Analyse dienen und damit eine dringende Forderung der Leichtmetall-Industrie erfüllen. Der Name des Autors gibt die Gewähr, daß allen Anforderungen, die die Praxis stellen kann, in mustergültiger Weise entsprochen wurde.

Werbemittel: Prospekt

Militärstrafgesetzbuch

in der Fassung der Verordnung vom 10. Okt. 1940 (RGL. I S. 1347) mit Einführungsgesetz und **Kriegsstrafrechtsordnung**. Erläutert von **MARTIN RITTAU**, Oberkriegsgerichtsrat, Mitglied des Ausschusses für Wehrrecht der Akademie für Deutsches Recht, Rittmeister der Reserve des Kavallerie-Regiments 14. 3. Auflage. Oktav. 248 S. 1941. RM 6.—

(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 196)

Die vorliegende 3. Auflage des bewährten Erläuterungsbuches enthält außer dem vollständigen Text des Militärstrafgesetzbuches in der jetzt gültigen Fassung mit ausführlichen, die gesamte Rechtsprechung des früheren Reichsmilitärgerichts und die einschlägige des Reichsgerichts berücksichtigenden Anmerkungen die erste ausführliche Erläuterung des Kriegsstrafrechts.

Werbemittel: Publikumskarte.

Strafgesetzbuch

mit Nebengesetzen und Erläuterungen. 36. Auflage. In Verbindung mit Prof. Dr. **RICHARD LANGE**-Jena, erläutert von Prof. Dr. **EDUARD KOHLRAUSCH** in Berlin. Oktav. Etwa 900 Seiten. 1941.

Geb. RM 11.50

(Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichsgesetze Nr. 2)

Für die neue Auflage wird wieder dasselbe gelten, was über die 34. geschrieben wurde:

... Wissenschaftlicher Wert und Eignung für den praktischen Gebrauch stehen bei dieser durch Unerschöpflichkeit ihres Inhalts immer wieder überraschenden Ausgabe außer aller Frage. (Kriminalistik, Februar 1939)

Werbemittel: Publikumskarte.

M. KRAYN VERLAG, BERLIN W 35

Soeben ausgegeben:

Die Meisterprüfung im Elektromaschinenbauer-Handwerk

Lehr- und Hilfsbuch für die Vorbereitung zur Meisterprüfung. Handbuch für die Mitglieder der Meisterprüfungskommission. Von Ing. **FRITZ RASKOP**. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. 65 Seiten. 1941. RM 2.50

Alle Schwierigkeiten, die den Prüflingen bei der Meisterprüfung im Elektromaschinenbauer-Handwerk bisher gegenüberstanden, werden durch diese Broschüre behoben. Somit ist eine Grundlage für die Ablegung der Meisterprüfung geschaffen, die gleichzeitig den Anreiz geben soll, daß sich die Zahl der Geprüften der Elektro-Maschinenbauer-Meister vermehrt. Die vom Verfasser ausgearbeitete Meisterprüfungsordnung ist vom Deutschen Handwerker- und Gewerkekammertag zur Einführung befürwortet worden.

